

und überliess dieses seinem Widersacher Georg Sidler, der beinahe so-
viele Stimmen errungen hatte wie Zurlauben, s. AH 85/47 Anm. 2.

2) s. Zugerische Ammannwahl

3) s. diesen Bericht in MsZF 35 IV, 358-360

AH 97, 245-246

110

1691 Oktober 25.

A

NOTIZEN [DES TAGSATZUNGSGESANDTEN VON STADT UND AMT ZUG, BEAT
KASPAR ZURLAUBEN] ÜBER DIE TAGSATZUNG DER V KATH. OR-
TE [VOM 22./23. OKTOBER 1691] IN LUZERN

EA VI 2, 425 (Nr. 227)

-
- "1. Graff [Carlo] **Casati** [der mail./span. Ambassador bei den kath. Or-
ten] beklagt sich Namens seines Königs [Karl II.] gegen den 5 Ca-
tholischen ohrten, undt schweyz [die eidg. Orte insgesamt gemeint]
wegen 80 pferdten so dem Herzog aus Savoia [Viktor Amadeus II.] Jnn
arrest genommen worden.¹
2. Die begebnus [=Unruhen] Jn Ast[ij]² ist accomodiert, die bede regi-
menter [in mail./span. Diensten: Meyer von Baldegg und Bessler] of-
fierendt sich die scharthen aus zue wezen Jnn Piedmond zue ziehen
lauth [Oberst Hans Kaspar] **Meyers [von Baldegg]**³ schriben.
Die lobl. ort Ury, Schwyz, Underwalden undt Zug tragendt bedenken,
gehört für die hohen gewalt [im Falle von Zug: vor die Gemeinde-
versammlungen von Aegeri, Menzingen und Baar sowie der Stadt Zug]
undt für Ein [gemeineidg.] Tagsazung [in Baden] lauth Pündten.
3. schreiben Erkhendt an Graff Casati über obige Puncten.
4. [Mail./span.] Pention. Dem Graff Cassati durch Ein absonderlich
schreiben umb usrichtung der Pention Ersuchen lassen under dem Na-
men Schulthess Landamman [bzw. Ammann] undt Rath [der V kath. Or-
te].⁴
- [5.] Weltsche [=Ennetbirgische] Vogteyen. Solothurn [hatte den V kath.
Orten] berichtet das die allierten [Mailand/Spanien und Savoyen]
dem Gerücht nach dörffendt Jnn die wel[s]che Vogteyen fallen mit
Concurrrenz der ohncatholischen [=neugl.] ohrten.
Burgermeister [von Zürich, Hans Kaspar] **Escher** und Oberst [Johann
Karl] **Bessler** schreiben darwider. Wird den Officieren geschriben
heimliche aufsicht zue halten.⁵
- [6.] Walliser geschafft. Jst Jhnen zue geschriben die Neutralitet [in
diesen Kriegswirren] undt Ein wachtbahres aug Eingeraten worden.⁶
- [7.] Brevet du pape [Innozenz XII.]. Jst Namens des Catholischen

Standts mit Einer Gratulation [zur Wahl als Papst] vohnn Lucern [als Vorort] aus beandtwohrtet.⁷

[8.] Guardi zue Turin. Beklagt sich das sie ganz verrissen undt 8 Jahr keine Kleider bekhumen, mit [dem sav. Ambassador bei den kath. Orten Ottavio Solaro, Conte di] Govon[e] durch Ein Deputatschafft [der V kath. Orte] umb remedur geredt wordten, daruber Ein schreiben an Herzog Erkhendt.⁸

[9.] Territorial Fräffel [im Thurgau] Stadel [=Ferdinand, Baron von Stadl, österreichischer Kommandant in Konstanz] sol befelch haben Satisfaction zue geben. Zürich [als Vorort] sol dahin schreiben.⁹

[10.] Wyhrzische abzug [=Abzug von Prädikant Johann Wirz sel. von Bussnang]. Jst Per maiora [der dort reg. V kath. Orte] Erkhendt undt dem Landtvogt [im Thurgau, Johann Ulrich Püntener] befelch Ertheilt solchen zu beziechen.¹⁰

[11.] Keyserliche [=Leopold I.] Früchten [=Getreideversorgung der eidg. Orte aus dem Röm. Reich]. Jst nacher Zürich umb verschaffung der repartition geschriben.¹¹

[12.] Ury. Wil das man den papst umb die fridens Composition [v.a. zwischen Mailand/Spanien und Frankreich] Ersueche. Bedenklich.¹²

[13.] Landtvogt Jn dem Rheinthal [- von 1690-1692 war dies der Katholik Johann Franz Anderhalden -] sol zue Lucern [vor Schultheiss und Rat] undt nit [vor Bürgermeister und Rat] zue Zürich wegen formalitet des Eidts die Huldigung thun.

[14.] Bappen Handel"

1) s. EA VI 2, 425 a

2) s. auch AH 10/180 [=Zuger Instruktion] Pt. 1

3) Beim in Regest AH 10/180 Pt. 1 genannten Oberst Meyer handelt es sich um Oberst Hans Kaspar Meyer von Baldegg.

4) s. EA VI 2, 427 i

5) s. ebenda 426 b

6) s. ebenda 426 c

7) s. ebenda 426 d

8) s. ebenda 426 e

9) s. ebenda 426 f

10) s. ebenda 1772 Art. 369

11) s. ebenda 426 g

12) s. ebenda 427 h

AH 97, 248-249 - Blatt 249^v leer

110 A

[1693 März 3.]

A

NOTIZEN [DES ZUGER TAGSATZUNGSGESANDTEN BEAT KASPAR ZURLAUBEN ÜBER DIE TAGSATZUNG DER V KATH. ORTE UR, SZ, UW, ZG UND KATH. GL VOM 3. MÄRZ 1693 IN BRUNNEN]

EA VI 2, 464 (Nr. 250), spez. 2099 Art. 151

"[1.] Jurisdictio est ... [?]¹

441
444